

Läuteordnung

Die Evangelische Kreuzkirchengemeinde Berlin - Schmargendorf erneuert mit Beschluss des Gemeindegemeinderates vom 14. Dezember 2017 seine Läuteordnung. Sie wird mit Beschluss des Gemeindegemeinderates vom 16. Januar 2018 nochmals geändert. Grundlage ist die Läuteordnung für evangelisch-lutherische Gemeinden von 1956 (Anhang).

Das Geläut

Im Turm der Kreuzkirche wurden in den Jahren 2016-2017 die vier originalen Hartstahlglocken in einen neu gefertigten Glockenstuhl gehängt. Joche, Motoren, Steuerungstechnik, Fußboden der Glockenstube etc. wurden parallel erneuert.

Die Glocken werden im folgenden mit den Römischen Ziffern I bis IV von der größten, am tiefsten klingenden zur kleinsten, am höchsten klingenden bezeichnet.

	Nominal	Gewicht
I Totenglocke mit der Inschrift „Selig sind die Toten“	a ^o - 4	ca. 5.300 kg
II Herzenglocke mit der Inschrift „Erhebet Eure Herzen“	cis [´] - 4	ca. 2.200 kg
III Gebetsglocke mit der Inschrift „Herr erbarme Dich“	e [´] +/- 0	ca. 1.250 kg
IV Gloria (Gloriaglocke) mit der Inschrift „Allein Gott in der Höh´ sei Ehr“	fis [´] + 4	ca. 900 kg

Stundengeläut

Täglich zwischen 09:00 Uhr und 21:00 Uhr wird jeweils zur vollen Stunde die Glocke II einmal geschlagen.

Das Stundengeläut wird jeden Tag um 12:00 Uhr und um 18:00 Uhr durch das Gebetsläuten ersetzt (s.u.).

Am Karfreitag und am Karsamstag wird das Stundengeläut komplett ausgesetzt.

Gebetsläuten

Täglich um 12:00 Uhr und um 18:00 Uhr findet mit der Glocke III ein zweiminütiges Betzeitläuten statt.

Das Betzeitläuten wird Sonntagmittags ausgesetzt, da zur gleichen Zeit der Gottesdienst endet (s.u.).

Am Karfreitag und am Karsamstag wird das Betzeitläuten komplett ausgesetzt.

Gottesdienstliches Läuten

Eine halbe Stunde vor Gottesdienstbeginn wird 3 Minuten lang geläutet. In den letzten (idR) Minuten vor den Gottesdiensten findet das Haupt- oder Zusammenläuten statt. Am Ende des Gottesdienstes erfolgt nach dem Orgelnachspiel ein meistens dreiminütiges Ausläuten, welches manuell gemacht wird.

	Vorläuten	Hauptläuten	Ausläuten
Hauptgottesdienst	II und III 3 min	II und III 5 min	III und IV 3 min
abweichend			
Weihnachtsgottesdienst (bei allen)		II und III 5 min	I, II, III und IV 5 min
Karfreitag	III 2 min	III 2 min	II 2 min
Ostersonntag	II und III 3 min	II und III 5 min	I, II, III und IV 5 min
Pfingstsonntag	II und III 3 min	II und III 5 min	I, II, III und IV 5 min
Buß- und Bettag	II 3 min	II 5 min	III 3 min
Andacht	II 3 min	II 3 min	II 1 min, kann entfallen
Trauerfeier		I und IV 3min	I und IV 3 min

Hochzeit und Taufe

II und III

III und IV

In Gottesdiensten oder Andachten wird **während des Vaterunsergebets** die Glocke II geläutet.

Besondere Anlässe

An **Neujahr** um 0:00 Uhr wird zur Begrüßung des Neuen Jahres mit allen Glocken zehn Minuten lang geläutet.

Besonderheit

Die Glocke I wird nicht geläutet, sondern lediglich am Klangring (an-) geschlagen.